**Öffentliche Bekanntmachung**

**Bezirksregierung Köln**  50667 Köln, den 25.02.2014

**Dezernat 33**  Zeughausstr. 2 - 10

**- Ländliche Entwicklung und Bodenordnung -** Tel. 0221 / 147 - 2033

**Flurbereinigung Kirchberg**

**Az. 33.42 – 11 93 2 H.**

# Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Durch den 10. Änderungsbeschluss vom 10.02.2014 wurden die nachstehenden Grundstücke zum Flurbereinigungsverfahren Kirchberg zugezogen und für diese die Flurbereinigung angeordnet:

**Regierungsbezirk Köln**

**Kreis Düren**

**Gemeinde Aldenhoven**Gemarkung Niedermerz Flur 18 Flurstück 27

**Stadt Düren**Gemarkung Echtz-Konzendorf Flur 1 Flurstück 77

**Gemeinde Inden**Gemarkung Pier Flur 7 Flurstück 92/26
 Flur 9 Flurstück 48 und 49
 Flur 15 Flurstück 159/36
 Flur 16 Flurstück 202/5, 203/5, 208/17 u. 209/17
Gemarkung Schophoven Flur 2 Flurstück 44 und 87/1
 Flur 12 Flurstück 13, 26/1 und 29/1
 Flur 15 Flurstück 31/1
 Flur 17 Flurstück 18

**Stadt Jülich**Gemarkung Jülich Flur 43 Flurstück 10/1, 43 und 44
Gemarkung Stetternich Flur 16 Flurstück 38, 39, 41, 42, 43 und 49

**Gemeinde Langerwehe**Gemarkung Geich-Obergeich Flur 2 Flurstück 31
 Flur 3 Flurstück 26 und 27

**Gemeinde Titz**Gemarkung Hasselsweiler Flur 11 Flurstück 82
Gemarkung Titz Flur 30 Flurstück 3, 25 und 28
 Flur 31 Flurstück 105

**Zur Ausführung des vorgenannten Änderungsbeschlusses wird hiermit Folgendes bekanntgegeben:**

Rechte an den vorstehenden Grundstücken, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigten, sind nach § 14 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I. S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), innerhalb einer Frist von 3 Monaten nach erfolgter Veröffentlichung dieser Bekanntmachung schriftlich bei der

**Bezirksregierung Köln**

**- Dezernat 33 -**

**50606 Köln**

oder persönlich bei der

**Bezirksregierung Köln**

**- Dezernat 33 -**

**Robert-Schuman-Str. 51**

**52066 Aachen**

unter Angabe des Az. 33.42 – 11 93 2 – mit dem Zusatz Änderungsbeschluss 10 anzumelden.

Zu diesen Rechten gehören z.B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken. Auf Verlangen der Bezirksregierung Köln hat der Anmeldende seine Rechte innerhalb einer von der Bezirksregierung zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist besteht kein Anspruch auf Beteiligung.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Bezirksregierung Köln die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines der bezeichneten Rechte muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt wird.

Im Auftrag

(L.S.) gez. Frings-Schäfer

(Frings-Schäfer)

 Reg.-Direktorin